

- Agropyrum repens* **P. B.** — Aecker, Gärten, Hecken bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.
- A. intermedium* **P. B.** — An Wegen, Zäunen, auf Wiesen bei Donnersmarkt und Langenthal; häufig.
- A. caninum* **P. B.** — In Gebüsch bei Donnersmarkt auf dem „Flecken“; häufig.
- Hordeum murinum* **L.** — An Wegen, auf Mauern und Grasplätzen bei Mediasch, Scholten, Langenthal und Grossprobstdorf; häufig.
- Lolium perenne* **L.** — Wiesen, Weiden, Wegen u. s. w. bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Gross-Prodstdorf; sehr häufig.

Systematisches Verzeichniss
der
Land- und Süsswasser-Mollusken
des
österreichischen Kaiserstaates
von
E. A. BIELZ.
(Fortsetzung).

Gattung *Clausilia* **Drap.**

b) *Marpessa* **Moq. Tand.**

13. Cl. Sandrii Küst.

Auf Kalkgebirgen:

Dalmatien (wohl richtiger Montenegro), kommt angeschwemmt und meist ausgebleicht bei Budua und Lacroma vor.

14. Cl. marginata Zgl.

Auf Kalk- und Urgebirgen, sowohl unter Steinen, als an Baumstämmen; in der Grösse ziemlich variirend:

Siebenbürgen (im südlichen Theile des Landes an vielen Orten).

Ungarn und insbesondere im Banate.

15. Cl. fimbriata Mhlf.

In Laubwäldern im morschen Holze und unter Steinen; in der Farbe etwas abändernd*):

Steiermark.
Kärnthen.
Krain.

16. Cl. laminata Montg.

Unter abgefallenem Laub und Holzwerk am Boden, dann unter der Rinde alter fauler Baumstämme; von der Hügelregion an bis ins Hochgebirge und nach der Lokalität in Grösse und Farbe vielfach abändernd**):

Böhmen.
Mähren und Schlesien.
Galizien.
Siebenbürgen (hier sehr verbreitet, aber, ausser den im Hochgebirge häufiger vorkommenden grünlichen Blendlingen, wenig abändernd).
Ungarn und Banat.
Nieder- und Ober-Oesterreich, dann Salzburg.
Steiermark.
Kärnthen.
Krain (hier sehr veränderlich und wurden mehrere Varietäten von den Autoren mit Namen belegt).
Küstenland (Görz).
Tirol.
Lombardo-Venetien.
Dalmatien.
Kroatien und Slavonien.

17. Cl. fusca Betta.

Unter abgefallenem Laub und Steinen:
Lombardo-Venetien (Hügel von Angarano bei Bassano und Moggia in Friaul).
Krain und Küstenland (Idria).

18. Cl. unguolata Zgl.*)**

Unter abgefallenem Laub und an Felsen (wohl meist im Kalkgebirge):
Kärnthen. — Krain.

*) Blosser Farbenabänderungen sind nämlich: Cl. saturata Zgl., phalerata Zgl., cerata Zgl. und sejuncta F. Schmidt.

**) Als Varietäten gehören hierher: Cl. inaequalis Zgl., grossa Zgl., melanostoma F. Schmidt, fusca Zgl. nec Betta, lucida Zgl.

***) Die Cl. granatina Zgl. gehört als blosser Farbenabänderung und die sehr grosse, bis 10''' lange und 2 1/2''' dicke Cl. cingulata F. Schmidt wohl auch nur als eine ausgezeichnete Varietät zu dieser Art.

19. Cl. Parreyssi Zgl.

Unter Steinen im Kalkgebirge :
Böhmen (an der Schneekoppe im Riesengebirge).
Mähren und Schlesien.
Bukovina.
Ungarn (Szadellö im Tornaer Comitate).

20. Cl. transsilvanica Zgl.

Unter Steinen, altem Mauerwerk und an Felsen der Kalkgebirge :
Siebenbürgen (nur im südwestlichen Theile des Landes von Al-Gyogy angefangen bis an die Grenze Ungarns und des Banates in westlicher und südlicher Richtung).

21. Cl. comutata Rossm.*)

Unter Steinen in Bergwäldern, dann an Kalkfelsen und Mauern :
Banat.
Oesterreich (Schneeberg).
Steiermark?
Kärnthen.
Krain.
Küstenland.
Lombardo-Venetien (Udine und Gemona in Friaul).
Dalmatien.
Kroatien (Plesivica).

var. *annexa Zgl.*

Krain.

22. Cl. orthostoma Mke.

In Waldungen, besonders der Vorgebirge, an Felsen, alten Baumstöcken und unter Baumrinden :

Böhmen?
Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen (im Vorgebirge sehr verbreitet).
Ungarn.
Oesterreich (nach Zelebor).

var. *Moussoni Charp.*

Vorarlberg (nach Gredler).

*) Was aus Oesterreich (von Parreyss) und Krain (von F. Schmidt) als *Cl. diodon* Stud. et var. angeführt wird, gehört wohl nach Rossmässler Icon. III. 20 Alles zu dieser Art.

23. Cl. comensis Shuttl.

Auf Felsen und Mauern unter Steinen und an den Wurzeln von Gesträuchen:

Tirol (an verschiedenen Stellen).

Lombardo-Venetien (Verona, Monte-Baldo, Vicenza, Padua, Euganeische Hügel).

Dalmatien.

24. Cl. curta Rossm.

An den Wurzeln der Gesträuche am Boden:

Krain und Küstenland (Hundsberg bei Triest, Cormons).

var. *Duinensis Stossich.*

Küstenland (Duino).

25. Cl. stigmatica Zgl.

Unter Steinen am Boden:

Dalmatien (Praesieka, Scoglio-Cadic, Canali, Castel-Lastua, Cattaro, Ragusa, Metkovich, Narenta).

26. Cl. succineata Zgl.

In den Kalkalpen unter Steinen und Holzwerk am Boden:

Kärnten.

Krain.

Kroatien.

var. *compacta Zeleb.*

Kroatien (St. Berdo in der Karlsstädter Militärgrenze).

var. *croatica Zeleb. (nymphaea Parr.)*

Kroatien (Visorica in der Karlsstädter Militärgrenze).

var. *striatocollis Parr.*

Kroatien (Plesivica in der Karlsstädter Militärgrenze).

27. Cl. pulchella Pfr.

Syn. Cl. *Dazurii Zel.*

Unter Steinen am Boden:

Kroatien (auf dem Gebirge Velebit, nach Pfeiffer in der malak. Zeitung V. Bd. 1848 S. 9; dann von Trovera in der Karlsstädter Militärgrenze von Herrn Zelebor unter nebigen Namen gefälligst mitgetheilt).

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: [Systematisches Verzeichnis der Land- und Süßwasser-Mollusken des österreichischen Kaiserstaates 55-58](#)

